

Eine freie Welt bedeutet ein grenzenloses Leben

Feierlichkeiten zum 8. März in Kurdistan

Nisêbîn û Qamîşlo sind eine durch koloniale Grenzen getrennte Stadt. Das Leben, die Familienbande und Freundschaften kennen diese Grenze nicht. Auch heute, am Internationalen Frauentag demonstrierten die Frauen auf beiden Seiten der Grenze, sodass ihre Stimmen zu einer Stimme wurden. Der Ruf „Jin Jiyan Azadî“ – „Frauen Leben Freiheit“ überwindet an diesen Tagen alle Grenzen und wiederhallt auf allen Teilen der Erde auf Frauendemonstrationen, die ihren Freiheitskampf und ihre Unterstützung für die Frauenrevolution in Rojava gemeinsam an diesem Tag bestärken.

So findet auch der 4. Weltfrauenmarsch dieses Jahr in Kurdistan seinen Anfang und Frauen weltweit feiern, demonstrieren und diskutieren dort die weltweite Frauenbewegung und die Bedeutung der Frauenrevolution in Rojava und ganz Kurdistan. In vielen verschiedenen Sprachen fanden Ansprachen statt und gemeinsame Slogans wurden gerufen. Die Co-Vorsitzende der HDP (Partei der Demokratischen Völker) begrüßte die Frauen folgendermaßen: „Auf dieser Erde fand die erste Frauenrevolution statt. Sie wollten anhand von Grenzen diese Erde zerteilen. Infolge eines großen Kampfes konnte diese Frauenrevolution endlich allen Frauen bekannt gemacht werden. Die Revolution in Rojava hat den Frauen gezeigt, dass es eine Alternative gibt. Hat gezeigt, dass es eine Revolution der Frau gibt. Heute beginnt ein großer Marsch in Kurdistan. Das ist ein Zeichen einer großen Revolution. Das 21. Jahrhundert wird das Jahrhundert der Errungenschaften der Frauen sein. Von jetzt an werden Frauen nicht mehr auf Sklavenmärkten verkauft werden. Endlich werden sie sich Gewalt und Massenmorden nicht mehr ergeben.“

Die Co-Vorsitzende von KCD (Gemeinschaft der Demokratischen Gesellschaften) fügte hinzu: „Wertvolle Frauen Mesopotamiens, herzlich willkommen zum Tanz der Freiheit, herzlich willkommen zum Marsch, der die Grenzen sprengen wird. Wir werden die Grenzzäune von und werfen, die in Kurdistan Grenzen zogen.“

Das Koordinationsmitglied der Frauenbewegung KJA (Kongress der Freien Frauen), die auf der letzten Delegation auf der Gefängnisinsel Imrali teilnahm, richtete Grüße vom Vertreter des Kurdischen Volkes Abdullah Öcalan aus und verlas seine Grußbotschaft:

" In der Persönlichkeit von Kobanê haben Frauen mit dem Widerstandsgeist von Arîn Mîrxan ihre Augen für ein neues Leben eröffnet. Mit diesen Gefühlen begrüße ich Euch kämpfenden Frauen mit großem Respekt, der 8. März ist Euer Tag, der internationale Frauentag! Das was wir weiterfördern möchten ist die Freiheit der Frauen. Nun weiß die ganze Welt davon Bescheid dass Ihr Widerstand leistende Frauen dies realisiert und gibt in ihren Medien dieser Schönheit einen wertvollen Platz. Die Freiheitsliebe hat von hier angefangen und sollte richtig verstanden werden. Mit der Realität Kurdistan gebunden müssen die Menschen die Liebe der Soziologie verstehen. Ich verleugne nicht die Liebe und die Familie. Diese Gebundenheit ist sauber und ehrlich, aber falls wir keinen freies Leben leben ist diese Gebundenheit auch sinnlos. Ich spreche von der gesellschaftlichen Liebe."

Die schönste Frau ist die Frau die das Leben am freisten lebt

"Für mich ist die Freiheit der Frau das wichtigste. Die schönste Frau ist die Frau die das Leben am freisten lebt. Die Einheit und Gebundenheit mit versklavten Frauen und patriarchale Männer ist etwas dreckiges und würdelos. Schon seit über dreißig Jahren sind meine Unterstützerinnen meine Weggenossinnen. Meine Gespräche und Botschaften mit und für die Frauen sind wichtig..."

Ich bin frei und Ihr werdet Euch auch befreien

"Ich glaube sehr an Euch Widerstand leistende Frauen... Ich glaube ganz fest daran dass das 21. Jahrhundert das Jahrhundert der freien Frauen wird. Ich grüße Euch nochmals mit großem Respekt und wünsche Euch in eurem Kampf für die Freiheit Erfolg"